

Haus Wremen Südersteinweg 3, früher Nr.72



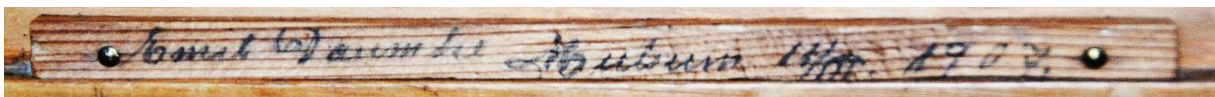
August Julius Stürcken, wohnte im Haus und betrieb seit etwa 1938 bis zu seinem Tode im Juli 1968 die Handlung bzw. das Geschäft als Holz- und Kohlenhändler.

Auszug aus: Das Familienbuch des Kirchspiels Wremen, erstellt von Erika und Klaus Friedrichs, März 2000 zu den **Eltern von August Stürcken**

S342

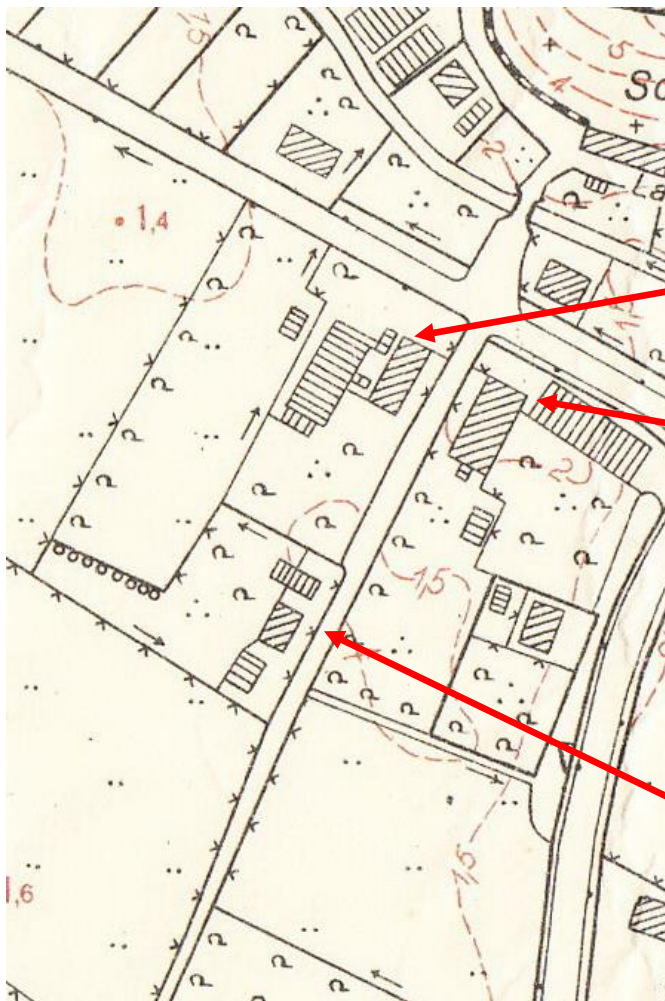
**Diedrich Wilhelm Stürcken, Hausso., * 28.5.1874 aus S340,
∞ 2.8.1900 Bertha Katharina Dorothea Viett, Hausso., * 20.8.1871 aus V016,
Kind: August Julius * 6.10.1900**

Sein Vater Diedrich Wilhem Stürcken lebte bis 1964, er wurde 90 Jahre alt. Er könnte Erbauer des Hauses im Süder Steinweg gewesen sein. Bei der Renovierung in den 1980er Jahren fanden wir in einer Holztür einen Hinweis. Die Aufschrift lautet: Ernst Daumke MULSUM 17.06.1907.



Wir gehen von einem Baujahr 1907 bzw. 1908 aus, weitere Hinweise kennen wir nicht. Es war damals das erste Haus entlang der Ortsdurchgangstraße von Süden über den Südersteinweg – Lange Straße – Nordersteinweg. Am Südersteinweg vom Ortskern in Richtung Hofe war es das erste Wohnhaus.

In einer topografischen Karte von 1966 wird diese Annahme gestützt.



Hof Stürcken, 1984 abgebrannt

Scheune und Wohnhaus Böger

Lage des Grundstücks:

August Stürcken

Die drei Gebäude von oben nach unten

Stallgebäude

Wohnhaus

Holz- und Kohlenlager

August Stürcken vererbte das Haus und Grundstück an seine Haushälterin Frau Emmy Kirschner, die er Jahre zuvor in Berlin kennengelernt hatte.

Sie verkaufte einen Teil des Grundstücks auf der südlichen Seite 1969 an Günter Brill, der darauf 1971 ein Einfamilienhaus bauen ließ.

Am 1. Mai 1982 starb Emmy Kirschner und das Haus stand zum Verkauf durch ihre Erben Familie Stuhr in Berlin. Von diesen Erben kauften wir das Haus + Grundstück Ende 1982.



Foto von 2018

Karin und Henning Siats